

# EINBLICK IN MODERNSTE TECHNIK. STÄNDIG NEU. GENAU WIE DAS UKE. EINFACH SPANNEND.

Sebastian Schnur, Anwendungsbetreuer IT im UKE

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Epidemiologisches Studienzentrum

## IT-Spezialist (w/m) mit Schwerpunkt Medizininformatik

Entgeltgruppe: 13 TV-KAH

Referenzcode: 2017-679

Diese Position ist - vorbehaltlich der Mittelfreigabe – im Rahmen eines Drittmittelprojekts vorerst bis April 2022 befristet zu besetzen und kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden. Eine Verlängerung ist avisiert.

Schwerpunkte der klinikübergreifenden, monozentrischen Beobachtungsstudie Hamburg City Health Study (HCHS) sowie der NAKO Gesundheitsstudie liegen in der Früherkennung und Ermittlung von Risikofaktoren der häufigsten Volksleiden in Industrienationen. Im Rahmen der HCH-Studie ([www.uke.de/hchs](http://www.uke.de/hchs)) haben sich über 30 Kliniken und Institute des UKE zusammengeschlossen, um gemeinsam in einem mehrstündigen Untersuchungsprogramm ca. 45.000 Einwohner\_innen Hamburgs u. a. auf kardiologische, neurologische und onkologische Erkrankungen zu untersuchen. Unser Studienzentrum ist zudem eines von 18 Standorten der epidemiologischen Langzeitstudie NAKO Gesundheitsstudie ([www.NAKO.de](http://www.NAKO.de)). Dazu werden 10.000 der bundesweit geplanten 200.000 Teilnehmer\_innen aus einer Einwohnermeldeamtsstichprobe in unser Studienzentrum eingeladen und von dem Studienpersonal untersucht.

Im Studienzentrum erwartet Sie ein interdisziplinäres, sorgfältig strukturiertes Arbeitsumfeld auf höchstem klinischen und wissenschaftlichen Niveau, eine qualifizierte Einarbeitung, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, geregelte Arbeitszeiten sowie ein engagiertes Team. Die HCH-Studie und die NAKO Gesundheitsstudie sind durch eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit ausgezeichnet und sind mit dem Geschäftsbereich Informationstechnologie eng verknüpft.

### Ihre Aufgaben:

- > strategische Planung und Konzeption medizinischer Forschungsprojekte
- > Analyse der fachlichen Anforderung der medizinischer Forschungsprojekte
- > Erarbeitung organisatorischer und EDV-technischer Lösungen
- > Ausschreibung/Auswahl/Einführung von neuen Teilmodulen/Funktionen/Medizinischen Geräten
- > Funktions- und Abnahmetests der unterstützenden Systeme
- > Unterstützung der medizinischer Forschungsprojekte bei der Einführung
- > Personalführung des IT- und Datenmanagementbereiches
- > Beratung und Betreuung der Anwender\_innen im Routinebetrieb
- > kontinuierliche Optimierung und Ausbau der implementierten Verfahren
- > enge Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich IT bei avisierten Versionswechseln, Fehleranalysen und Nutzung zentraler Infrastruktur
- > Administration und Betrieb von Serversystemen und Datenbanken
- > Vorgabe von Berechtigungsprofilen
- > Konzeptionierung, Etablierung und Optimierung von standardisierten Prozessabläufen
- > Dokumentation, Strategische Beratung, Schulung und Einweisung

### Ihr Profil:

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik, idealerweise der Medizinischen Informatik
- > sehr gute Kenntnisse im Bereich IT und Medizininformatik
- > umfassende Erfahrungen mit medizinischen Informationssystemen, bildgebenden Verfahren, Forschungsdatenbanken, Data Warehousing sowie mit Softwareentwicklung und Systemadministration
- > Kenntnisse der Studienabwicklung/-auswertung
- > fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Inter- und Intranet, MS Office-Anwendungen
- > Fähigkeit, fachfremden Personen IT-Zusammenhänge näher zu bringen
- > Analyse komplexer Sachverhalte, organisatorisches Geschick, Kooperationsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verhandlungsgeschick

### Ihr Kontakt für Fragen:

Frau Dr. Annika Jagodzinski (040)7410 -59328.

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

# EINBLICK IN MODERNSTE TECHNIK. STÄNDIG NEU. GENAU WIE DAS UKE. EINFACH SPANNEND.

Sebastian Schnur, Anwendungsbetreuer IT im UKE

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Epidemiologisches Studienzentrum

## IT-Spezialist (w/m) mit Schwerpunkt Medizininformatik

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum 29. Januar 2018.

Erstes gesamtzertifiziertes  
Universitätsklinikum Deutschlands



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf